



VAV CYBERPROTECT – SO VERSICHERT MAN IT-SYSTEME HEUTE

VAV VERSICHERUNG

Die Gefahr von Cyberangriffen wird immer größer: Ein hoher Grad an Digitalisierung, immer größer werdende Datenmengen sowie laufend neue Viren und Schadprogramme tragen das ihre dazu bei. Mit der neuen VAV Cyberprotect können sich Ihre Kunden nun vor finanziellen Folgen einer Cyberattacke schützen.

Digitales Arbeiten und die tägliche Nutzung von E-Mails sind heute selbstverständlich. Die Sicherheit von Daten und IT-Systemen ist dabei entscheidend, doch viele Unternehmen vernachlässigen das Thema Cybersicherheit und werden erst im Schadenfall aktiv. Aktuell wird der Fokus bei vielen österreichischen Unternehmen auf die Aufarbeitung nach Eintritt eines Schadenfalles gelegt, dies bringt ein hohes finanzielles sowie ein Haftungsrisiko mit sich. Glaubt man aktuellen Studien, so ist zu verzeichnen, dass zwei Drittel aller österreichischen Unternehmen bereits einen Cyberangriff erlitten haben. Das sind fünf Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahr.

Besonders verwundbar sind KMUs und Unternehmensbereiche wie die Personalabteilung und der Vertrieb. Diese erhalten regelmäßig E-Mails von fremden Personen und sind es gewöhnt, unterschiedlichste Attachments zu öffnen und auf unbekannte Links zu klicken.

Computer-Experten sind sich daher einig: Man kann Cyberattacken nicht zu 100 % verhindern, denn ein Restrisiko bleibt immer. Und dieses Restrisiko können Ihre Kunden ab sofort mit VAV Cyberprotect versichern.

INDIVIDUELL FÜR KMUS

Die Basis der beiden Deckungsvarianten TOP EXKLUSIV bzw. EXKLUSIV bilden die Fixbausteine „Schutz bei Eigenschäden“ und „Haftpflichtansprüche Dritter“ mit einer jeweiligen Versicherungssumme von bis zu EUR 150.000,00. Ist durch einen Hackerangriff die Integrität, Vertraulichkeit oder Verfügbarkeit der allgemeinen Daten sowie der Kundendaten nicht mehr gewährleistet, sind nicht nur die Kosten für einen IT-Forensiker, für die Wiederherstellung sämtlicher Systeme, Programme und Daten und die Befreiung des IT-Systems von Schadsoftware, sondern auch Honorare externer Anwälte, Kosten für die Information und Beratung von Dateneinhabern sowie für die Bereitstellung von Kreditschutz- und Kreditüberwachungsdienstleistungen bis zur festgelegten Versicherungssumme gedeckt.

Ersetzt werden auch Ausgaben für Krisenmanagement- und PR-Maßnahmen, die der Minderung eines versicherten Schadens im Zusammenhang mit Datenschutzverletzungen dienen.

TOP ERWEITERUNGS- BAUSTEINE

Diese Grundlage kann durch zwei Zusatzbausteine („Betriebsunterbrechung“ und „Datenverlust durch elektronische Zahlungsmittel“) gegen Mehrprämie individuell erweitert und so an die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens angepasst werden. Besonders für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ist ein leicht zu beantragender Schutz wichtig, weil im Falle eines Hackerangriffs schnell die gesamte Existenz bedroht sein kann. Arbeiten Ihre Kunden beispielsweise mit sensiblen Daten Dritter, können daraus Haftpflichtrisiken entstehen. Etwa dann, wenn infolge eines Hackerangriffs nicht produziert werden kann und Auftragnehmer auf die bestellte Ware warten müssen. So schützt VAV Cyberprotect nicht nur die Daten Ihrer Kunden, sondern auch deren Kunden- und Geschäftsbeziehungen.

AUCH IN ZUKUNFT AUF NUMMER SICHER GEHEN: VAV LEISTUNGS-UPDATE- GARANTIE

Auch wenn sich neue Risiken in der digitalen Welt entwickeln, sind Ihre Kunden bei der VAV in sicheren Händen. Mit der VAV Leistungs-Update-Garantie werden die Leistungen bei Bestandskunden automatisch angepasst.